

**BÄDERKÜSTE**

Lokalnachrichten für:  
**Binz, Sellin, Baabe, Göhren, Middelhagen, Thiessow, Lancken-Granitz, Gager**

Redakteurin: Gerit Schmidt-Schoenen  
 ☎ 03 838 / 2 014 838  
 Leserservice: 01 802 - 381 365

### Aus einem Seemannsleben

**Thiessow.** Morgen ab 16 Uhr erzählt Kapitän Frank Sakuth im Haus des Gastes in Thiessow aus seinem Seemannsleben. Außerdem liest der ehemalige Thiessower Fischerjunge aus seinem Buch „Sohn der sieben Weltmeere“ und schildert persönliche Erlebnisse, Anekdotisches und Interessantes aus Schifffahrts- und Zeitgeschichte. Zu diesem Vortrag lädt die Kurverwaltung interessierte Rügäner und Gäste herzlich ein.

### Rügener Malgast stellt aus

**Binz.** Morgen wird eine neue Ausstellung in der Galerie Lichtblick im Binzer Haus des Gastes eröffnet. Zu Gast ist bis Ende Juni der Maler Emil Spiess aus Brandenburg mit seinen Arbeiten. Er selbst sagt: „Ich bleibe dabei, dass meine besten Reden an den Wänden hängen! Das eine, malend vor dem realen Motiv zu stehen, denn ich denke, da gibt es noch immer Ungesehenes und eventuell eine Klammer in der Uferlosigkeit der Anschauungen. Das andere, die Natur kann so wunderbar gleichgültig sein, langweilig und provozierend, da muss man, wie sicher Klügere als ich feststellten, die Kunst herausreißen und parallel zur Natur gestalten...“

Auf interessante Bilder sowie Sichtweisen können Gäste und Binzer gespannt sein. Die Galerie hat Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Sonnabends von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr (15./16. Mai 10 bis 13 Uhr) geöffnet.

### Tanzabend in Binz

**Binz.** Das Tanzbein kann heute ab 20 Uhr im Binzer Haus des Gastes geschwungen werden. Interessierte sind herzlich zum Tanzabend eingeladen, durch den die Hinz & Co. Parityshow führt.

## Schon 21 Anmeldungen für Kellnerlauf

**Binz.** Am Sonnabend findet in Binz der 4. Kellnerlauf statt. Für den liegen bisher 21 Meldungen vor, teilt die Kurverwaltung mit. Der Lauf, der um 10 Uhr in der oberen Hauptstra-

ße beginnt, ist ein lustiger Auftakt für den anschließenden 10. Binzer Promenaden- und Crosslauf. Die Kellnerinnen und Kellner haben eine mit Hindernissen gespickte

Strecke im schnellen Gehen mit einem Tablett und einem Glas Bier zu bewältigen. Anmeldungen sind noch bis Sonnabend um 9.30 Uhr bei der Kurverwaltung Binz möglich.



AVR-Geschäftsführer Georg Heissler (vorn) hat die „Seedüwel“ aus Büsum für zwei Jahre gechartert für die Naturliebhaber, die in ihrem Urlaub die Natur im Biosphärenreservat unter die Lupe nehmen können. Foto: küma

# „Seedüwel“ gechartert für Naturliebhaber

Die Appartementvermittlung Rügen hat die „Seedüwel“ aus Büsum für zwei Jahre gechartert für ihr Modellprojekt „Urlausranger“.

Von ANDREAS KÜSTERMANN

**Büsum/Seedorf.** Leicht dürfte es dem pensionierten Lehrer Gerd Weber aus Büsum an der Nordseeküste nicht gefallen sein, sich von seinem „Schätzken“ zu trennen. Denn der 1938 erbaute Marinekutter namens „Seedüwel“ hat ihn zehn Jahre auf der dortigen Bootswerft beschäftigt, wo der zwischenzeitlich traditionell mit Gaffel und Besan bestückte Zweimaster auf der Reparaturrippe lag. Nun ist die „Seedüwel“, ursprünglich 1938 als zivil getarnter Marinekutter gebaut und gar im Krieg mit Flugabwehrgeschütz ausgestattet, nach seiner Zeit als Fisch-

kutter und dem gerade noch umgangenen Schicksal des Abwrackens 1993 nochmals zu neuem Leben erweckt worden.

Die Appartementvermittlung Rügen (AVR) in Göhren hat das Schiff für zwei Jahre gechartert. Denn in dieser Saison beginnt die AVR ein Modellprojekt mit NABU und WWF mit dem Titel „Urlausranger“, bei dem die Gäste Urlaubsspaß und Naturschutz im Biosphärenreservat miteinander verbinden können. Von Seedorf aus können die Urlauber die Having erkunden, die Umwelt genau unter die Lupe nehmen und ihre Beobachtungen dokumentieren.

Die Büsumer Werner Kornweibel als Elektriker und Maschnist Martin Weber, die von zahllosen Bau-Einsätzen das Innenleben des Kutters kennen, fuhren daher nach über zehnjähriger Liegezeit die Strecke zur Sicherheit mit. AVR-Geschäftsführer Georg Heissler und Mario Schmidt als Skipper (ehemals Weltumrunder auf „Sposmoker“) überführten mit dieser kleinen Mannschaft den 17-Meter-Kutter von Büsum nach Seedorf. Auf ihrer Fahrt über Kiel, Laboe, durch Nordostsee-Kanal und Fehmarnbelt bis Warnemünde, Stralsund und nach Seedorf

hatte die Besatzung die eine oder andere Aufgabe zu bewältigen. Man merkte, dass der klassisch besegelte Zweimaster zwar zehn Jahre auf der Bootswerft lag, jedoch der 300 PS-Mecedesmotor wenig gelaufen war. Doch fünf Knoten im Schnitt schafft das 40-Tonnen-Schiff auch unter Segeln spielend. Der Dieserverbrauch liegt auch dank der Windkraftanlage für Energie nur bei rund zehn Litern die Stunde.

Solche Nachrichten verüßen Gerd Weber seinen doch nicht ganz so leichten Abschied. Denn er bleibt in Büsum ohne sein kleines Lebenswerk zurück. Doch ein Bonbon bleibt ihm. Der vercharterte Kutter bleibt für ihn immer bereit. So kommt er auch erstmals nach Seedorf in den neuen Heimathafen der „Seedüwel“ und kann begutachten, wie sich die Arbeit mit seinen drei Söhnen im täglichen Einsatz bewährt.

Und Georg Heissler ist nach dem Überführungsturn begeistert: „Es hat sich gelohnt, so lange nach einem Ersatz für unseren Kutter ‚Lütt Matten‘ zu suchen. Nun kommen die Umbauten für den Germanischen Lloyd und die SeeBG. Und dann kann das Projekt ‚Urlausranger‘ starten.“

## Sellin setzt auf Katalog als Hauptwerbmittel

**Sellin.** Das neue Geschäftsjahr hat kaum begonnen und die Vorbereitungen für den Gastgeberkatalog des Ostseebades Sellin 2006 sind in vollem Gange. Auch im Zeitalter des Internets greifen viele Gäste für die Orts- und Quartierausswahl für ihren Urlaub auf den Gastgeberkatalog zurück. Daher ist und bleibt er weiterhin das Hauptwerbmittel, teilt der Selliner Fremdenverkehrsverein in einer Presseinformation mit.

Der neue Gastgeberkatalog wird wieder in einer Auflagenhöhe von 30 000 Stück pünktlich zum Beginn der ersten Werbekampagne im Spätsommer erscheinen. Auch in diesem Jahr wird man wieder mit zwei Werbefirmen zusammenarbeiten, da sich diese Variante bewährt habe und sich die Ausgaben für den Verein minimierten, heißt es weiter. Den redaktionellen Teil wird wieder das Gestaltungsbüro Pocha und den Anzeigen- und Vermieterteil die Werbe-firma Ninnemann übernehmen.

Das Titelbild wird ein neues Outfit

erhalten, der Image- und Informationsanteil wird auf Grund der guten Resonanz nur geringfügig ergänzt. Der Vermieter- und Anzeigenteil soll auf der Grundlage des Tourismuskonzeptes überarbeitet werden.

Das Gastgeberverzeichnis bietet den Vermietern eine hervorragende Möglichkeit, ihre Quartiere darzustellen und direkt einen großen Kreis Buchungsinteressenten anzusprechen. Um die Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit der Anzeigen für den Gast besser zu gewährleisten, werde eine Neuordnung der Anzeigen im Privatbereich angestrebt. Es werde angeboten, die Leistungen mit normgerechten Piktogrammen darzustellen und einen Grundriss für die Erhöhung des Informationsgehaltes der Anzeigen zu verwenden.

Da die Klassifizierung für den Gast einen immer größeren Stellenwert bei der Auswahl des Quartiers einnimmt, werden die Abbildung der Sterne auch in diesem Jahr besonders hervorgehoben.

### Leserpost

#### Ausstellung gab Mut

Schüler der Reguionalen Schule Binz besuchten einer Ausstellung gegen Fremdenhass. Jana Wellnitz schreibt dazu:

Am 19. April besuchte die TEO-Projektgruppe die Ausstellung „Hass vernichtet“ in Bergen. Diese Ausstellung richtete sich gegen Fremdenhass. Sie soll die Menschen dazu auffordern, etwas gegen den Hass zu unternehmen. Die Führung dieser Ausstellung oblag Irmela Schramm. Bei allen Besuchern versucht sie, eine Betroffenheit zu erreichen. Sie sagt, dass Betroffenheit die Erkenntnis zum Handeln erzeugt.

Uns brachte die Ausstellung eine besondere Erfahrung. Sie gab uns mehr Mut, um gegen Hass vorzugehen. Wir werden, so weit es uns möglich ist, gegen Hass vorgehen und nicht einfach nur zuschauen. Wir danken Irmela Schramm für diese Ausstellung und würden jedem empfehlen, sich diese anzugucken.

#### DLRG erfolgreich in Ottendorf

Über das gute Abschneiden der Binzer Mädchen und Jungen bei einem Schwimmwettkampf berichtet die Ortsgruppe Binz der DLRG:

Kürzlich weilten junge Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Binz, zu einem Schwimmwettkampf in Otterndorf bei Cuxhaven. Die Binzer Ortsgruppe unterhält seit einigen Jahren einen engen Kontakt zur DLRG Ortsgruppe Otterndorf und nimmt regelmäßig am dortigen Schwimmwettkampf mit jungen Schwimmern teil.

Auch in diesem Jahr war das Teilnehmerfeld mit mehr als 400 Startern aus ganz Norddeutschland gut besetzt. In ihrer Altersklasse belegten die Binzer Jungen einen hervorragenden 7. Platz. Die Mädchen der DLRG Binz gelangten auf einem guten 16. Platz. An den Wettkämpfen teilgenommen hatten Wiebke Timm, Maximilian Hopp, Phillip Mielich, Charlotte Groh, Johanne Schulze, Synty Satzel, Ole Taudt und Maite Nestmann.



Die Schwimmerinnen der Binzer DLRG konnten sich über einen 16. Platz beim Wettkampf in Otterndorf freuen, bei dem 400 Sportler an den Start gingen. Foto: p.

ANZEIGEN

## Unsere Anzeigen-Annahmestellen vor Ort für Ihre privaten Klein- und Familienanzeigen



Anzeigen-Annahme im OZ-Service-Center,  
 - Breitsprecherstraße 8, 18528 Bergen,  
 Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr  
 - Rügen-Galerie 20, 18546 Sassnitz,  
 Montag bis Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr  
 oder bequem von zu Hause:

- Anzeigen-Hotline: 0 18 02 / 381 366 (6 Cent/Gespr.)
- Anzeigen-Fax: 0 18 02 / 381 368
- Internet: [www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

**OZ-Leser-Service**

- Quelle-Shop, Frau Heyde, K.-Liebknecht-Str. 23
- Altenkirchen
- Dranske
- Wiek
- Herr Peters, Hauptstraße 18a
- Hiddensee
- Vitte
- Zeitungsshop Engels, Inh. Hartwig Lotz
- Trent
- Pommersche Volksbank Dorfstraße 39 a
- OZ-Service-Center Rügen-Galerie 20
- 96
- Sassnitz
- OZ-Service-Center Breitsprecherstraße 8
- Pommersche Volksbank Bahnhofstraße 67
- Bergen
- Pommersche Volksbank Schillerstraße 3
- Pommersche Volksbank Gingster Straße 9
- Samtens
- Putbus
- Pommersche Volksbank Markt 7
- Getränke Quelle Steffen Meißner, Bergener Str. 16 A
- Garz
- Binz
- Sellin
- Pommersche Volksbank Granitzerstraße 18

## OSTSEE ZEITUNG präsentiert



### Ralswieker Rocknacht

Erleben Sie Open Air und live die hochkarätigen Bands Puhdys, Karat, Petra Zieger, Stamping Feet, Bell Book & Candle im einzigartigen Ambiente der Naturbühne Ralswiek.

**7. August 2005, 16.00 Uhr**  
**Naturbühne Ralswiek**

OZ-Ticket-Service (01 802) 381 367, (nur 6 Cent/Gespr.)  
 in allen OZ-Service-Centern sowie unter  
 Tickethotline (030) 61 10 13 13



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!

OSTSEE ZEITUNG  
 Weil wir hier zu Hause sind